

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung „Gemeinsam bewegen!“ vom 31. Mai bis 01. Juni 2013 an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Hiermit erkenne ich die AGB des ISI
(www.isi-hamburg.org/seite/agb.html) an.

Ort, Datum/Unterschrift: _____



Institut für Soziale Interaktion
Bei der Christuskirche 4
20259 Hamburg

Kursleitung

Paul Gerhard Grapentin

Geschäftsführer, Theologe, Psychodrama-Leiter (DFP/DAGG), Supervisor, Lehrsupervisor (DGSv), Coach. Lehrbeauftragter für Supervision, Coaching und szenisch-kreative Verfahren, Zertifikat für Kommunikation und Führung des Schulz von Thun-Institutes, Psychotherapeutischer Heilpraktiker, Existenzanalytischer Logotherapeut (BAPt), tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (ECP, IGT), seit 1988 in selbständiger Praxis. Jahrg. 1951, Hamburg.

Dr. Falko von Ameln

Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychodrama-Therapeut. Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Veränderungsprozessen, Führungskräfteentwicklung, Supervision, Qualitätsentwicklung; Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie. Jahrg. 1970, Norden.

Dr. Christoph Hutter

Dipl.-Theol., Dipl.-Pädagoge, Psychodrama-Leiter (DFP/DAGG). Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberater (BAG) Leiter des psychologischen Beratungszentrums in Lingen/Ems, Ausbilder in Psychodrama und Familienberatung, Publikationen zur Beratungs- und Psychodramatheorie. Jahrg. 1969, Münster.

Hildegard Schumacher


Dipl.-Sozialpädagogin, Psychodrama-Leiterin (DFP), Supervisorin, Lehrsupervisorin (DGSv), Anerkannte Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin der Psychotherapeuten- und Ärztekammer Baden-Württemberg. Mitarbeiterin bei der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie (IGT), freiberuflich tätig. Jahrg. 1957, Meersburg am Bodensee, (Hamburg).

Gemeinsam bewegen!

Führungskonzepte für Supervision, Coaching und psychosoziale Beratung

Fachtagung
für szenisch-kreatives Arbeiten im Beruf

31. Mai - 01. Juni 2013



Gemeinsam bewegen! Führungskonzepte für Supervision, Coaching und psychosoziale Beratung

Von einer Führungskraft werden sowohl klare Zielorientierung als auch glaubwürdige Beziehungsgestaltung erwartet. Wie kann dieser anspruchsvolle Weg gelingen?

Supervisorinnen und Coaches, die eher eine externe Perspektive einnehmen, brauchen einen ganz besonderen Zugang zu diesem Thema. Auf der einen Seite sind sie aufgefordert, ihr eigenes Setting zu gestalten und hier leitend aufzutreten. Auf der anderen Seite dürfen sie nicht die Rolle der internen Leitung übernehmen, weil sie dazu die Mittel nicht in der Hand haben. Gleichzeitig werden sie aber von Leitung beauftragt oder arbeiten unmittelbar mit Führungskräften zusammen und bewegen sich in einer vorgefundenen Führungskultur. Wie füllt der Supervisor/Coach/Berater seine (Leitungs-) Rolle aus? Welche (Führungs-)Konzepte stehen ihm hierfür zur Verfügung?

Szenisch-kreative Arbeitsweisen haben eher einen sozial- und wertorientierten Hintergrund. Welches Potential liegt darin, besonders wenn diese Verfahren mit gängigen Konzepten systemischer Ansätze konfrontiert werden? Und warum wird an vielen Stellen auf szenisch-kreative Arbeitsformen zurückgegriffen?

Veränderung braucht Gestaltung. Wie kann eine gemeinsame Bewegung entstehen, die sowohl die Organisationsziele als auch die Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Kreativität und eine gerechte Verteilung im Auge hat? Diese Fragen werden von verschiedenen Referentinnen und Standpunkten aus untersucht und beleuchtet. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie gemeinsame Bewegung sowohl ein Mittel der Bearbeitung darstellt als auch ein Gestaltungskonzept im Bezug auf Führung.



Programm im Überblick

Freitag, 31. Mai 2013

- 15.00 Uhr Anreise und Stehkaffee
- 16.00 Uhr Begrüßung
Paul Gerhard Grapentin, Hamburg
- 16.10 Uhr Grußwort der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv), Jörg Fellermann, Köln
- 16.25 Uhr **Einstieg ins Thema der Fachtagung**
Hildegard Schumacher, Ute Prahl
- 17.00 Uhr Vortrag: „**Systemische und psychodramatische Sichtweisen auf Führung**“
Dr. Falko von Ameln
- 17.40 Uhr Steh-Austausch beim Kaffee
- 18.00 Uhr Vortrag: „**Das Feld gemeinsam bestellen - eine Herausforderung für Leitung**“
Dr. Christoph Hutter
- 18.40 Uhr **Lebendige Reflektionen**
Moderation: Paul Gerhard Grapentin
- 19.30 Uhr Pause
- 20.00 Uhr **Rauschendes Fest** mit festlichem Buffet und Tanz mit DJ

Samstag, 01. Juni 2013

- 09.30 Uhr **8 Workshops** zum Thema (siehe Website isi-hamburg.org/produkt/isi-fachtagung.html)
- 12.30 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 14.00 Uhr **8 Workshops** zum Thema (2. Durchgang mit neuen TeilnehmerInnen)
- 17.00 Uhr **Ein- und Ausblick**
Dr. Christoph Hutter, Hildegard Schumacher
- 18.00 Uhr Ende



Workshopleiter

- Dr. Falko von Ameln, Norden
- Anne Reichmann, Hamburg
- Anna Chesner, London
- Gertrud Arlinghaus, Lohne
- Dr. Andreas Krebs, Hamburg, Ahrensburg
- Herta Daumenlang, Oerlinghausen
- Maja Dammann, Hamburg
- Christiane Friedrich, Uelzen
- Ute Binnenbruck, Hamburg



Alles Wichtige auf einen Blick

Termin

Freitag	31. Mai 2013	16:00 - 23:00 Uhr
Samstag	01. Juni 2013	09:30 - 19:30 Uhr

Ort

ISI - Institut für Soziale Interaktion (Gemeindezentrum der Christuskirche und Landesinstitut für Lehrerfortbildung)
Bei der Christuskirche 4 – 20259 Hamburg
(Eingang zwischen Kirche und Gemeindezentrum)

Kosten (inkl. festlichem Buffet)

- Tagungsbeitrag: 230 €
- ISI-Ausbildungskandidaten: 195 €

Nicht enthalten sind die Kosten für Ihre Unterkunft, die Sie bitte bei Bedarf selbständig buchen.

Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

